

█ Artenvielfalt der Bodendecker (2) Fette Henne

Fette Henne (*Sedum*). Der botanische Name bedeutet: sedere = sitzen. Auch diese Pflanze gehört, wie viele Bodendecker, zu den Dickblattgewächsen (*Crassulaceae*). Allerdings ist *Sedum* mit 420 Arten (!) die umfangreichste Gattung dieser Familie. Dazu kommen noch zahllose Sorten.

Als sitzend wird man wohl die Eigenschaft vieler *Sedum* Arten bezeichnet haben, weil sie so genügsam sind und auf Steinen aufsitzend wachsen können. Die Gattung *Sedum* ist auf der ganzen nördlichen Erdkugel verbreitet. Arten von Erdteilen und Ländern in denen es kaum Frost gibt, finden sich bei uns als Zimmerpflanzen in Gartenmärkten. Die vielen Arten können natürlich hier nicht alle genannt werden. Die Beschreibungen würden ein ganzes Buch füllen. Bei google.de *Sedum*-arten finden Sie schon mal sehr viele Bilder dieser Gattung. Die Pflanzen sind für uns Gartenfreunde so interessant, weil sie fleischige Blätter haben, die Trockenperioden gut überstehen und sogar, wie Hauswurz, auf einem Dach wachsen können. Auch diese Pflanzen sind aus Steingärten, Trockenmauern, Gräbern, kleinen Einfassungen, Einpflanzungen, Fugenbepflanzungen zwischen Trittsteinen usw. bekannt. Die meisten *Sedum* Arten lieben einen vollsonnigen Standort und trockene magere Böden. Alle Fette Henne Arten kann man problemlos teilen. So kann man sie auch vermehren und an interessierte Gartenfreunde verschenken. Die Vermehrung erfolgt am Besten im Frühjahr oder Sommer. Dichte Polster bedecken den Boden so, dass dort kaum Unkraut wachsen kann. Schädlinge habe ich an meinen *Sedum* noch nie gefunden. Düngung, Gießen, Pflanzenschutz und Bodenbearbeitung ist nicht erforderlich. Auch ein Grund, mit diesen Pflanzen geeignete Standorte zu schmücken.

Verwendung: in Deutschland ist wohl die Art *S. acre* am verbreitetsten. Der sogenannte Mauerpfeffer blüht gelb. Weil der Alkaloide, Flavonoide, Gerbstoffe und Schleimstoffe enthält, ist er als eine uralte Arzneipflanze bekannt. Vor allem können damit Schwellungen und Entzündungen behandelt werden.

Viel Erfolg mit dem interessanten Bodendecker wünscht **Edgar Schmitt**
Gartenfachberater KGV "Alt Schönefeld"